jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1983/6/29 1Ob682/83, 2Ob566/83, 2Ob601/83, 1Ob530/84, 1Ob667/84, 2Ob661/85, 8Ob643/86, 8Ob656

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.06.1983

Norm

AußStrG §14 Abs2 B3
ZPO §502 Ca1

Rechtssatz

Um Unterhaltsbemessungsfragen handelt es sich, wenn der Streit nur das Ausmaß, das Mehr oder Weniger einer Unterhaltsverpflichtung betrifft die Relation zwischen dem Einkommen des Unterhaltsverpflichteten und dem ihm auferlegten Unterhaltsbetrag für sein Kind und bei Beurteilung der Bedürfnisse des Kindes das Abstellen der 2.Instanz auf den Regelbedarf bekämpft wird, oder wenn nur die Frage zu beurteilen ist, in welchem Ausmaß der Unterhalt festzusetzen ist, um das Kind an den voneinander abweichenden Lebensverhältnissen beider Elternteile angemessen teilnehmen zu lassen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 682/83
  Entscheidungstext OGH 29.06.1983 1 Ob 682/83
- 2 Ob 566/83
  Entscheidungstext OGH 20.09.1983 2 Ob 566/83
  nur: Um Unterhaltsbemessungsfragen handelt es sich, wenn der Streit nur das Ausmaß, das Mehr oder Weniger einer Unterhaltsverpflichtung betrifft. (T1)
- 2 Ob 601/83
  Entscheidungstext OGH 13.12.1983 2 Ob 601/83
- 1 Ob 530/84
  Entscheidungstext OGH 04.04.1984 1 Ob 530/84
  nur T1
- 1 Ob 667/84
  Entscheidungstext OGH 14.11.1984 1 Ob 667/84
  nur T1
- 2 Ob 661/85
  Entscheidungstext OGH 26.11.1985 2 Ob 661/85

nur T1

- 8 Ob 643/86
  Entscheidungstext OGH 23.10.1986 8 Ob 643/86
  nur T1
- 8 Ob 656/86
  Entscheidungstext OGH 20.11.1986 8 Ob 656/86
  Beisatz: Wenn die Entscheidung abwägt, wie hoch der Unterhalt innerhalb eines gegebenen Spielraumes zu sein hat. (T2)
- 1 Ob 719/87
  Entscheidungstext OGH 20.01.1988 1 Ob 719/87
  nur: Um Unterhaltsbemessungsfragen handelt es sich, wenn der Streit nur das Ausmaß, das Mehr oder Weniger einer Unterhaltsverpflichtung betrifft die Relation zwischen dem Einkommen des Unterhaltsverpflichteten und dem ihm auferlegten Unterhaltsbetrag für sein Kind und bei Beurteilung der Bedürfnisse des Kindes das Abstellen der 2.Instanz auf den Regelbedarf bekämpft wird. (T3)
- 7 Ob 526/88
  Entscheidungstext OGH 25.02.1988 7 Ob 526/88
  nur T1
- 8 Ob 522/88
  Entscheidungstext OGH 10.03.1988 8 Ob 522/88
  nur T1
- 7 Ob 562/88
  Entscheidungstext OGH 28.04.1988 7 Ob 562/88
  nur T1; Beisatz: Somit auch die Beurteilung der Frage, welche Kreditrückzahlungen des Vaters zu berücksichtigen sind und welche nicht. (T4)
- 8 Ob 577/88
  Entscheidungstext OGH 16.06.1988 8 Ob 577/88
  nur T1
- 4 Ob 565/88
  Entscheidungstext OGH 28.06.1988 4 Ob 565/88
  nur T1
- 4 Ob 579/88
  Entscheidungstext OGH 13.09.1988 4 Ob 579/88
  nur T1
- 2 Ob 588/88
  Entscheidungstext OGH 27.09.1988 2 Ob 588/88
  nur T1
- 6 Ob 658/88
  Entscheidungstext OGH 06.10.1988 6 Ob 658/88
  nur T1
- 6 Ob 667/88
  Entscheidungstext OGH 06.10.1988 6 Ob 667/88
  nur T1
- 6 Ob 508/89
  Entscheidungstext OGH 16.03.1989 6 Ob 508/89
  nur T1
- 8 Ob 604/89
  Entscheidungstext OGH 16.06.1989 8 Ob 604/89
- 7 Ob 649/89
  Entscheidungstext OGH 07.09.1989 7 Ob 649/89
  Beisatz: Auch inwieweit sich die Unterhaltspflicht des einen Elternteiles auf die Höhe der Unterhaltspflicht des anderen auswirkt. (T5)

- 7 Ob 522/90
  Entscheidungstext OGH 22.02.1990 7 Ob 522/90
  nur T3
- 8 Ob 565/90
  Entscheidungstext OGH 29.03.1990 8 Ob 565/90
  nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0104942

Dokumentnummer

JJR_19830629_OGH0002_0010OB00682_8300000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at